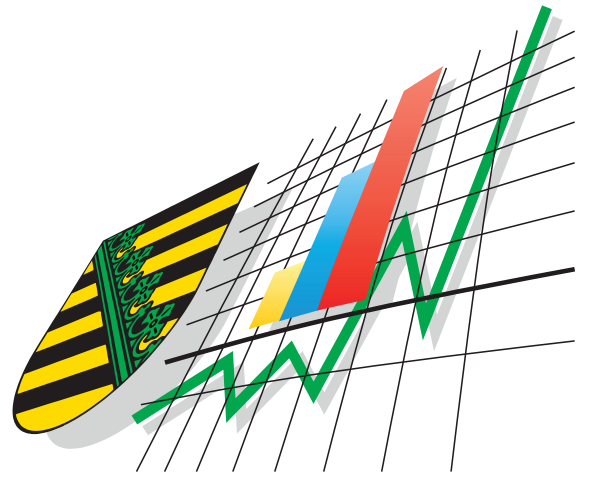


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2005	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2005 nach Grund der Meldung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 1. Quartal 2005 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 1. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
Erläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldefomulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldefomulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substantielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 1. Quartal 2005 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 12 102 **Gewerbeanmeldungen** entgegengenommen. Dies waren 1 231 Gewerbeanmeldungen bzw. 11,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit setzte sich der Zuwachs gegenüber dem Vorjahresquartal, der bereits in den beiden Vorjahren 2003 und 2004 zu beobachten war, im 1. Quartal 2005 auf hohem Niveau fort

In 10 610 Fällen bzw. 87,7 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 1. Quartals 2005 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum entsprechenden Vorjahresquartal um 1 168 bzw. 12,4 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,7 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 820 Gewerbeanmeldungen (6,8 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (41 Anmeldungen bzw. 5,3 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 67 Prozent aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für 5,6 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (22 bzw. 3,4 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 1. Quartal 2005 insgesamt 4 007 **Gewerbeummeldungen** vorgenommen, das waren 744 bzw. 22,8 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres kräftig um 1 291 bzw. 15,0 Prozent. Insgesamt wurden 9 918 Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2005 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 8 341 bzw. 84,1 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 1 151 bzw. 16,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,3 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 742 (7,5 Prozent) Gewerbeabmeldungen (24 bzw. 3,3 Prozent mehr als im Vorjahresquartal). Die restlichen 835 Abmeldungen (8,4 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Auch hier wurde ein Anstieg registriert (116 Abmeldungen bzw. 16,1 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Im 1. Quartal 2005 kamen auf 100 Anmeldungen 82 Abmeldungen, dagegen war im Jahr 2004 das Verhältnis von Gewerbean- zu Gewerbeabmeldungen 100:66.

Die Wirtschaftsbereiche mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind „Handel“, „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ und „Baugewerbe“. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 1. Quartal 2005 bei 100:94, 100:74 bzw. 100:76.

Regional betrachtet wurden mit 38,7 Prozent der gesamten Gewerbeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden die meisten Anmeldungen angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 34,1 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 27,2 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbeabmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 39,3 Prozent, 36,1 bzw. 24,5 Prozent. Damit war das regionale Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen in den Regierungsbezirken wie folgt: Regierungsbezirk Chemnitz 100:87, Regierungsbezirk Dresden 100:83 und Regierungsbezirk Leipzig 100:74.

82,8 Prozent der Gewerbeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen (im Vorjahresquartal war deren Anteil 81,8 Prozent), die zu 94,1 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbebetreibenden dieser Rechtsform hatten 1,3 Prozent die polnische, 1,2 Prozent die vietnamesische, 0,6 Prozent die türkische und 0,3 Prozent die irakische Staatsbürgerschaft. 9,3 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 3,8 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

3 557 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (35,5 Prozent) wurden von Frauen angezeigt, im 1. Quartal 2004 hatten die Frauen einen Anteil von 33,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmen. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kommen 182 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100:206.

Im 1. Quartal 2005 wurden in den neuen Bundesländern 34 361 Gewerbeanmeldungen (eine Verringerung um 125 bzw. 0,4 Prozent zum Vorjahreszeitraum) und 28 688 Gewerbeabmeldungen (Zunahme um 3 358 bzw. 12,8 Prozent) vorgenommen. Dabei wurden allein in Sachsen noch Zuwächse bei den Gewerbeanmeldungen registriert. Bei den Gewerbeabmeldungen verzeichnete nur Mecklenburg-Vorpommern einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal. Alle anderen neuen Bundesländer registrierten mehr Gewerbeabmeldungen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Besonders kräftig stiegen sie in Brandenburg und in Sachsen.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2005

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	6 503	-4,9	5 455	-5,4	21,2
Mecklenburg-Vorpommern	4 584	-6,2	4 094	-5,8	23,6
Sachsen	12 102	11,3	10 610	12,4	24,6
Sachsen-Anhalt	5 467	-6,2	4 858	-8,0	19,3
Thüringen	5 705	-5,9	4 738	-8,5	20,0
Neue Bundesländer insgesamt	34 361	-0,4	29 755	-0,9	22,0

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 246	18,7	4 145	23,5	16,1
Mecklenburg-Vorpommern	3 712	-1,5	3 168	-0,5	18,3
Sachsen	9 918	15,0	8 341	16,0	19,3
Sachsen-Anhalt	4 773	2,4	4 202	1,2	16,7
Thüringen	5 039	3,8	4 040	6,4	17,0
Neue Bundesländer insgesamt	28 688	12,8	23 896	10,2	17,7

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844	13 804
2005 Januar	4 797	29,2	4 274	4 243	31	212	311	1 350
Februar	3 368	-6,1	2 885	2 867	18	239	244	1 234
März	3 937	10,3	3 451	3 426	25	221	265	1 423
1. Quartal	12 102	11,3	10 610	10 536	74	672	820	4 007
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
2005 Jahr	...	...	...	...	...	...	...	...

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			
%	Anzahl	%	Anzahl					
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr
7,6	32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr
33,0	3 596	1,8	3 077	3 042	35	250	269	2005 Januar
9,6	2 982	10,0	2 476	2 436	40	268	238	Februar
26,8	3 340	40,3	2 788	2 754	34	317	235	März
22,8	9 918	15,0	8 341	8 232	109	835	742	1. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	April
...	...	...	...	...	...	...	...	Mai
...	...	...	...	...	...	...	...	Juni
...	...	...	...	...	...	...	...	2. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	2005 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2005 nach Grund der Meldung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	759	4,8	680	670	10	27	52	10	1	41	272
Plauen, Stadt	165	-5,2	137	136	1	7	21	6	1	14	81
Zwickau, Stadt	331	39,1	292	289	3	14	25	9	-	16	130
Annaberg	222	7,2	185	185	-	22	15	6	1	8	91
Chemnitzer Land	300	-27,4	252	250	2	28	20	7	-	13	101
Freiberg	349	73,6	294	292	2	24	31	3	3	25	75
Vogtlandkreis	550	14,3	443	435	8	40	67	22	6	39	128
Mittlerer Erz- gebirgskreis	163	-27,9	143	143	-	5	15	4	1	10	56
Mittweida	416	69,1	346	344	2	31	39	11	-	28	108
Stollberg	279	-2,8	248	245	3	12	19	10	1	8	78
Aue-Schwarzenberg	357	16,7	292	291	1	27	38	11	5	22	93
Zwickauer Land	235	-32,3	188	187	1	28	19	6	1	12	85
Regierungsbezirk Chemnitz	4 126	7,2	3 500	3 467	33	265	361	105	20	236	1 298
Dresden, Stadt	1 671	8,9	1 515	1 503	12	40	116	18	13	85	746
Görlitz, Stadt	187	35,5	169	169	-	5	13	2	6	5	70
Hoyerswerda, Stadt	63	-7,4	55	55	-	4	4	1	-	3	26
Bautzen	450	25,7	390	385	5	32	28	12	2	14	163
Meißen	306	-15,0	250	250	-	26	30	10	2	18	81
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	259	54,2	235	235	-	14	10	1	1	8	61
Riesa-Großenhain	246	3,8	208	206	2	15	23	4	-	19	54
Löbau-Zittau	403	34,8	365	364	1	10	28	8	3	17	124
Sächsische Schweiz	418	32,3	369	363	6	23	26	3	1	22	165
Weißeritzkreis	352	-4,3	289	288	1	31	32	12	3	17	81
Kamenz	326	-12,1	295	295	-	10	21	7	3	11	79
Regierungsbezirk Dresden	4 681	11,0	4 140	4 113	27	210	331	78	34	219	1 650
Leipzig, Stadt	1 626	9,7	1 503	1 498	5	78	45	10	1	34	676
Delitzsch	436	56,8	385	382	3	35	16	3	1	12	100
Döbeln	187	8,1	171	170	1	8	8	5	-	3	55
Leipziger Land	322	-4,5	269	266	3	36	17	3	2	12	67
Muldentalkreis	430	42,4	371	370	1	30	29	9	1	19	102
Torgau-Oschatz	294	26,7	271	270	1	10	13	2	-	11	59
Regierungsbezirk Leipzig	3 295	17,5	2 970	2 956	14	197	128	32	5	91	1 059
Sachsen	12 102	11,3	10 610	10 536	74	672	820	215	59	546	4 007

dungen		Abmeldungen										Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon									
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon				
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht		
%	Anzahl	%	Anzahl									
9,7	715	9,5	600	589	11	61	54	14	4	36	Chemnitz, Stadt	
47,3	172	3,0	136	135	1	5	31	11	11	9	Plauen, Stadt	
80,6	338	29,5	286	280	6	29	23	10	4	9	Zwickau, Stadt	
68,5	167	11,3	134	134	-	18	15	6	1	8	Annaberg	
-9,8	239	-14,6	197	195	2	25	17	6	3	8	Chemnitzer Land	
53,1	272	78,9	218	214	4	23	31	6	4	21	Freiberg	
1,6	428	-2,1	328	322	6	35	65	24	9	32	Vogtlandkreis	
-20,0	155	4,0	131	131	-	9	15	5	-	10	Mittlerer Erzgebirgskreis	
66,2	297	66,9	245	243	2	31	21	7	-	14	Mittweida	
18,2	210	12,9	170	169	1	20	20	13	2	5	Stollberg	
25,7	293	-5,5	232	231	1	27	34	13	5	16	Aue-Schwarzenberg	
34,9	298	-2,9	245	241	4	30	23	7	2	14	Zwickauer Land	
23,1	3 584	11,0	2 922	2 884	38	313	349	122	45	182	Regierungsbezirk Chemnitz	
42,9	1 430	24,1	1273	1259	14	78	79	31	15	33	Dresden, Stadt	
-18,6	128	17,4	115	113	2	8	5	2	2	1	Görlitz, Stadt	
-27,8	84	21,7	71	68	3	8	5	2	3	-	Hoyerswerda, Stadt	
96,4	345	50,0	294	287	7	31	20	9	2	9	Bautzen	
-33,1	301	6,0	238	237	1	31	32	13	5	14	Meißen	
27,1	216	33,3	190	189	1	15	11	3	1	7	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	
-5,3	210	-3,2	172	166	6	18	20	7	1	12	Riesa-Großenhain	
85,1	299	10,7	250	249	1	22	27	7	5	15	Löbau-Zittau	
66,7	388	57,7	306	300	6	48	34	5	1	28	Sächsische Schweiz	
-21,4	280	-15,2	226	224	2	26	28	13	6	9	Weißeritzkreis	
-16,8	221	-29,2	182	181	1	21	18	7	4	7	Kamenz	
25,3	3 902	15,4	3 317	3 273	44	306	279	99	45	135	Regierungsbezirk Dresden	
20,1	1 208	16,4	1 069	1 057	12	108	31	12	8	11	Leipzig, Stadt	
13,6	295	20,6	248	243	5	26	21	6	4	11	Delitzsch	
-	150	0,7	121	120	1	16	13	7	2	4	Döbeln	
-2,9	242	6,1	204	201	3	26	12	2	1	9	Leipziger Land	
24,4	302	44,5	247	244	3	29	26	13	6	7	Muldentalkreis	
68,6	235	47,8	213	210	3	11	11	5	-	6	Torgau-Oschatz	
18,7	2 432	26,6	2 102	2 075	27	216	114	45	21	48	Regierungsbezirk Leipzig	
22,8	9 918	15,0	8 341	8 232	109	835	742	266	111	365	Sachsen	

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 1. Quartal 2005 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	117	-0,8	104	104	-	8	5
D	Verarbeitendes Gewerbe	509	-8,3	398	385	13	43	68
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	66	17,9	41	40	1	3	22
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	48	-28,4	42	42	-	4	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	28	-20,0	21	19	2	1	6
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	78	-28,4	59	58	1	6	13
29	Maschinenbau	49	2,1	37	33	4	5	7
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	60	36,4	56	56	-	3	1
F	Baugewerbe	1 851	13,2	1 657	1 647	10	110	84
G	Handel	3 255	13,7	2 814	2 794	20	150	291
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	365	13,4	305	303	2	20	40
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	725	34,0	654	644	10	46	25
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	2 165	8,3	1 855	1 847	8	84	226
H	Gastgewerbe	799	7,2	545	543	2	15	239
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	438	10,3	393	386	7	26	19
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	170	9,7	143	142	1	17	10
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	648	0,8	562	561	1	76	10
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 784	13,7	2 546	2 534	12	179	59
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	192	-16,9	163	161	2	17	12
71	Vermietung beweglicher Sachen	71	-	64	64	-	1	6
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	341	23,1	318	317	1	18	5
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	2 174	16,6	1 996	1 987	9	143	35
M	Erziehung und Unterricht	65	8,3	57	57	-	4	4
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	157	6,1	150	150	-	5	2
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 402	15,1	1 314	1 305	9	52	36
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	1 126	16,9	1 061	1 059	2	36	29
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	77	87,8	70	70	-	4	3
A-K, M-O	Insgesamt	12 102	11,3	10 610	10 536	74	672	820

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Kauf/ Pacht			
			Anzahl	%	Anzahl								
1	-	4	91	12,3	76	76	-	8	7	2	-	5	A
23	3	42	497	4,6	382	364	18	46	69	31	8	30	D
8	-	14	72	-7,7	54	52	2	1	17	9	1	7	15
-	-	2	38	-20,8	30	29	1	4	4	1	1	2	22
4	-	2	28	75,0	18	17	1	3	7	3	1	3	26
6	1	6	86	4,9	67	65	2	6	13	7	1	5	28
-	2	5	60	30,4	47	41	6	9	4	2	-	2	29
-	-	1	30	-16,7	25	25	-	3	2	-	1	1	36
49	15	20	1 406	21,7	1 183	1 175	8	137	86	47	22	17	F
82	29	180	3 057	13,9	2 570	2 535	35	185	302	102	49	151	G
16	2	22	303	25,2	234	232	2	26	43	22	6	15	50
12	6	7	634	8,4	548	531	17	55	31	10	7	14	51
54	21	151	2 120	14,1	1 788	1 772	16	104	228	70	36	122	52
17	1	221	838	4,6	709	704	5	19	110	12	3	95	H
6	1	12	433	16,4	370	364	6	29	34	7	7	20	I
3	1	6	191	10,4	157	157	-	18	16	3	3	10	60
7	-	3	629	-1,1	528	526	2	94	7	7	-	-	J
16	9	34	2 048	24,3	1 732	1 711	21	242	74	40	8	26	K
4	2	6	256	-9,5	205	202	3	45	6	5	1	-	70
1	-	5	58	-12,1	53	53	-	2	3	2	-	1	71
1	2	2	250	55,3	215	206	9	31	4	3	-	1	72
10	4	21	1 470	29,9	1 247	1 238	9	162	61	30	7	24	74
2	1	1	58	-6,5	51	51	-	5	2	1	1	-	M
1	-	1	87	35,9	83	83	-	3	1	-	1	-	N
9	-	27	748	17,2	640	627	13	64	44	16	11	17	O
9	-	20	542	26,3	467	461	6	44	31	13	5	13	93
2	-	1	26	136,4	17	16	1	3	6	1	1	4	B;C;E
215	59	546	9 918	15,0	8 341	8 232	109	835	742	266	111	365	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2005 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	10 718	11,6	9 480	646	592	3 755
Zweigniederlassung	330	8,6	258	8	64	68
Unselbständige Zweigstelle	1 054	9,2	872	18	164	184
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	37	-19,6	26	2	9	8
Kommanditgesellschaft	33	65,0	27	2	4	10
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	199	24,4	146	9	44	31
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	464	-10,6	358	22	84	145
Aktiengesellschaft	55	10,0	31	3	21	17
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 128	2,3	869	126	133	441
Genossenschaft	5	-50,0	4	-	1	5
Sonstige Rechtsformen	157	118,1	149	2	6	21
Einzelunternehmen	10 024	12,7	9 000	506	518	3 329
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	3 557	18,2	3 218	149	190	1 021
männlich	6 467	10,0	5 782	357	328	2 308
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	9 435	11,4	8 492	495	448	3 205
griechisch	12	-7,7	8	-	4	2
ungarisch	22	214,3	21	-	1	5
polnisch	130	900,0	127	3	-	18
irakisch	32	23,1	28	-	4	4
türkisch	64	4,9	42	1	21	18
vietnamesisch	123	16,0	99	-	24	22
Insgesamt	12 102	11,3	10 610	672	820	4 007

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
23,3	8 341	14,1	7 016	777	548	Hauptniederlassung
9,7	414	25,1	362	15	37	Zweigniederlassung
18,7	1 163	18,3	963	43	157	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
100,0	31	3,3	23	1	7	Offene Handelsgesellschaft
100,0	37	42,3	27	3	7	Kommanditgesellschaft
-16,2	183	53,8	121	15	47	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
3,6	568	-6,4	387	32	149	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
112,5	80	37,9	68	2	10	Aktiengesellschaft
8,1	1 284	17,5	1 038	160	86	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
-16,7	21	40,0	20	-	1	Genossenschaft
40,0	59	-9,2	53	1	5	Sonstige Rechtsformen
26,1	7 655	15,7	6 604	621	430	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
42,2	2 501	22,4	2 209	180	112	davon weiblich
20,1	5 154	12,8	4 395	441	318	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
26,1	7 194	22,8	6 205	600	389	darunter deutsch
-33,3	16	-	13	1	2	griechisch
-	16	60,0	13	1	2	ungarisch
200,0	26	271,4	23	3	-	polnisch
-50,0	28	100,0	25	2	1	irakisch
50,0	66	20,0	54	3	9	türkisch
-	141	15,6	122	2	17	vietnamesisch
22,8	9 918	15,0	8 341	835	742	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	759	4	22	108	195
Plauen, Stadt	165	2	4	19	36
Zwickau, Stadt	331	-	16	41	96
Annaberg	222	1	18	39	78
Chemnitzer Land	300	2	9	62	87
Freiberg	349	3	18	53	103
Vogtlandkreis	550	3	41	94	180
Mittlerer Erzgebirgskreis	163	2	21	26	50
Mittweida	416	5	24	56	140
Stollberg	279	8	10	42	84
Aue-Schwarzenberg	357	3	24	59	98
Zwickauer Land	235	3	14	36	63
Regierungsbezirk Chemnitz	4 126	36	221	635	1 210
Dresden, Stadt	1 671	6	56	224	410
Görlitz, Stadt	187	2	1	73	45
Hoyerswerda, Stadt	63	-	3	7	24
Bautzen	450	11	15	84	115
Meißen	306	4	21	46	87
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	259	6	7	47	68
Riesa-Großenhain	246	3	10	46	73
Löbau-Zittau	403	6	21	71	128
Sächsische Schweiz	418	3	24	87	98
Weißeritzkreis	352	4	20	49	79
Kamenz	326	3	19	67	84
Regierungsbezirk Dresden	4 681	48	197	801	1 211
Leipzig, Stadt	1 626	7	30	112	400
Delitzsch	436	5	11	76	123
Döbeln	187	-	4	40	53
Leipziger Land	322	6	16	51	87
Muldentalkreis	430	6	15	77	90
Torgau-Oschatz	294	9	15	59	81
Regierungsbezirk Leipzig	3 295	33	91	415	834
Sachsen	12 102	117	509	1 851	3 255

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
54	27	46	214	77	12	Chemnitz, Stadt
18	9	11	43	21	2	Plauen, Stadt
22	15	12	100	28	1	Zwickau, Stadt
11	5	9	32	24	5	Annaberg
25	16	10	51	34	4	Chemnitzer Land
24	14	24	63	31	16	Freiberg
34	26	21	92	43	16	Vogtlandkreis
10	5	5	29	13	2	Mittlerer Erzgebirgskreis
27	18	21	72	41	12	Mittweida
9	11	16	59	31	9	Stollberg
28	12	21	62	39	11	Aue-Schwarzenberg
19	12	12	53	18	5	Zwickauer Land
281	170	208	870	400	95	Regierungsbezirk Chemnitz
130	42	91	560	103	49	Dresden, Stadt
11	6	5	33	9	2	Görlitz, Stadt
7	2	6	9	4	1	Hoyerswerda, Stadt
34	19	31	71	55	15	Bautzen
14	14	11	58	39	12	Meißen
15	11	29	44	23	9	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
14	16	8	47	25	4	Riesa-Großenhain
20	16	24	75	32	10	Löbau-Zittau
36	9	17	86	50	8	Sächsische Schweiz
22	16	31	85	33	13	Weißeritzkreis
25	14	16	54	36	8	Kamenz
328	165	269	1 122	409	131	Regierungsbezirk Dresden
100	28	72	441	412	24	Leipzig, Stadt
23	25	23	90	47	13	Delitzsch
9	10	11	37	20	3	Döbeln
14	14	11	75	34	14	Leipziger Land
22	14	39	108	48	11	Muldentalkreis
22	12	15	41	32	8	Torgau-Oschatz
190	103	171	792	593	73	Regierungsbezirk Leipzig
799	438	648	2 784	1 402	299	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	715	4	21	79	190
Plauen, Stadt	172	3	8	26	52
Zwickau, Stadt	338	1	18	40	105
Annaberg	167	1	25	20	51
Chemnitzer Land	239	5	13	45	70
Freiberg	272	3	18	25	81
Vogtlandkreis	428	10	35	75	162
Mittlerer Erzgebirgskreis	155	1	14	13	58
Mittweida	297	2	20	54	94
Stollberg	210	-	10	48	71
Aue-Schwarzenberg	293	3	14	58	104
Zwickauer Land	298	5	13	55	93
Regierungsbezirk Chemnitz	3 584	38	209	538	1 131
Dresden, Stadt	1 430	4	65	157	421
Görlitz, Stadt	128	-	6	23	33
Hoyerswerda, Stadt	84	-	3	8	33
Bautzen	345	6	22	49	114
Meißen	301	1	16	50	85
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	216	2	10	40	67
Riesa-Großenhain	210	2	9	34	71
Löbau-Zittau	299	5	19	37	121
Sächsische Schweiz	388	4	21	63	116
Weißeritzkreis	280	1	21	43	97
Kamenz	221	3	12	32	75
Regierungsbezirk Dresden	3 902	28	204	536	1 233
Leipzig, Stadt	1 208	12	39	123	302
Delitzsch	295	2	8	39	83
Döbeln	150	4	2	26	45
Leipziger Land	242	1	7	46	83
Muldentalkreis	302	3	22	46	105
Torgau-Oschatz	235	3	6	52	75
Regierungsbezirk Leipzig	2 432	25	84	332	693
Sachsen	9 918	91	497	1 406	3 057

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
66	30	43	209	65	8	Chemnitz, Stadt
20	5	9	30	14	5	Plauen, Stadt
26	22	24	64	36	2	Zwickau, Stadt
13	7	10	24	11	5	Annaberg
21	15	13	32	19	6	Chemnitzer Land
34	16	25	41	27	2	Freiberg
27	18	27	47	22	5	Vogtlandkreis
14	6	14	23	9	3	Mittlerer Erzgebirgskreis
23	18	18	51	13	4	Mittweida
14	12	10	31	11	3	Stollberg
31	9	18	35	16	5	Aue-Schwarzenberg
29	21	15	45	14	8	Zwickauer Land
318	179	226	632	257	56	Regierungsbezirk Chemnitz
118	46	80	430	82	27	Dresden, Stadt
9	7	13	25	9	3	Görlitz, Stadt
5	4	7	16	5	3	Hoyerswerda, Stadt
36	19	21	44	28	6	Bautzen
33	12	21	64	14	5	Meißen
16	10	23	26	19	3	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
15	11	16	39	10	3	Riesa-Großenhain
16	10	26	39	21	5	Löbau-Zittau
52	12	29	61	22	8	Sächsische Schweiz
18	13	12	49	18	8	Weißeritzkreis
19	7	18	38	14	3	Kamenz
337	151	266	831	242	74	Regierungsbezirk Dresden
83	45	66	329	187	22	Leipzig, Stadt
29	21	14	77	14	8	Delitzsch
15	11	9	24	10	4	Döbeln
14	11	12	57	9	2	Leipziger Land
19	5	18	64	19	1	Muldentalkreis
23	10	18	34	10	4	Torgau-Oschatz
183	103	137	585	249	41	Regierungsbezirk Leipzig
838	433	629	2 048	748	171	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)